

# Take5 – Jazz am Hellweg 2023: Jazz trifft mit Buck Wolters und Benny Mokross Weltmusik in Bergkamen



Buck Wolters (r.) und  
Benny Mokross.

Das größte Jazzfestival Westfalens, das Festival „Take5 Jazz am Hellweg“ geht in die 10. Runde und bietet vom 17.09. bis zum 27.12.2023 erneut in bester Manier, was der Titel verspricht. An 30 unterschiedlichen Orten und natürlich auch in Bergkamen erleben Besucher\*innen 50 Konzerte entlang des Hellwegs.

Mit Buck Wolters (Gitarren & Gesang) und Benny Mokross (Schlagzeug & Percussion) treffen sich zwei vielseitige und versierte Musiker am 16.10.2023 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe. Ob Jazz, Klassik oder Weltmusik: mit Spielfreude, Sensibilität und Virtuosität vagabundieren sie von Bach bis Jimi Hendrix, von Lateinamerika bis Fernost, von keltischen bis hin zu afrikanischen und orientalischen Anklängen.

Buck Wolters & Benny Mokross

Jazz trifft Weltmusik

**Mo. | 16.10.2023 | 20.00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe |  
Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen**

**Karten: 10 € VVK: Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464  
oder tickets.bergkamen.de**

**Weitere Konzerte:**

Sean Webster & Band

**Mi. | 04.10.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |  
Landwehrstraße 160 | 59192 Bergkamen**

**Karten: 17 € VVK: Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464  
oder tickets.bergkamen.de**

Joyce Lyle & Grand Jam Band

**Mi. | 08.11.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |  
Landwehrstraße 160 | 59192 Bergkamen**

**Karten: 17 € VVK: Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464  
oder tickets.bergkamen.de**

The Silverettes

**Mi. | 06.12.2023 | 20.00 Uhr | Thorheim Bergkamen |  
Landwehrstraße 160 | 59192 Bergkamen**

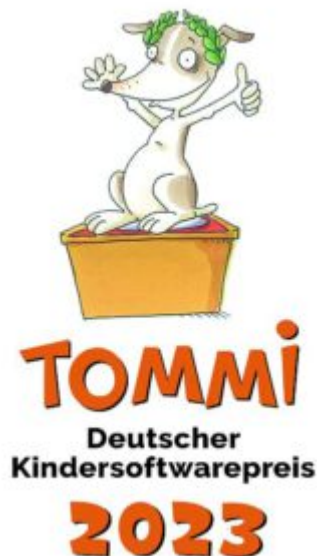
**Karten: 17 € VVK: Kulturreferat Bergkamen Tel: 02307/ 965 464  
oder tickets.bergkamen.de**

---

**Stadtbibliothek sucht junge  
App-Tester für SchnupperTOMMI**

# 2023: Aktive Teilnahme am Kindersoftwarepreis 2023

Die Stadtbibliothek Bergkamen nimmt in diesem Jahr erstmalig an dem 2022 ins Leben gerufene SchnupperTOMMI des Deutschen Kindersoftwareratgebers TOMMI zum Testen von ausgesuchten Kinder-Apps teil. Für diese Jury sucht die Stadtbibliothek Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die von Experten ausgewählte Apps auf Herz und Nieren testen und bewerten wollen.



Die Stadtbibliothek wird zu den Terminen des offenen TOMMI-Treffs mit den Apps bespielte iPads bereitstellen. Zusammen mit der Medienpädagogin Stefanie Niehues testen die Kinder dort die Apps. Schüler:innen aus allen Klassen 6 des Städtischen Gymnasiums

können nach den Ferien auch über die Schule teilnehmen. Jede App wird abschließend von den Kindern bewertet. Alle Bewertungen fließen dann in die bundesweite Gesamtbewertung des SchnupperTOMMI mit ein. Im Dezember findet die Verleihung des SchnupperTOMMI live im Kinderkanal KiKA statt.

Um ein Teil der Kinder-Jury werden zu können, müssen die Kinder vorher den Anmeldebogen von der Internetseite der Stadtbibliothek ([bibliothek.bergkamen.de](http://bibliothek.bergkamen.de)) herunterladen, diesen von den Eltern unterschreiben lassen und ihn beim ersten Mal mitbringen. Auf der Internetseite finden sich noch weitere Infos zum SchnupperTOMMI und der Aktion der Stadtbibliothek Bergkamen.

**Die Termine für den TOMMI-Treff in der Stadtbibliothek sind**

## **wie folgt:**

Mittwoch 18.10.23 (16-18 Uhr)

Donnerstag 19.10.23 (16-18 Uhr)

Mittwoch 25.10.23 (16-18 Uhr)

Donnerstag 26.10.23 (16-18 Uhr)

Samstag 28.10.23 (10-12.30 Uhr)

Donnerstag 02.11.23 (16-18 Uhr)

Der TOMMI-Treff findet in der Stadtbibliothek, Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen statt. Er wird in Bergkamen von der Stadtbibliothek zusammen mit dem Städtischen Gymnasium, der Jugendkunstschule und dem Kinder- und Jugendbüro mit Unterstützung der Medienpädagogin Stefanie Niehues organisiert.

Was sind die Ziele des TOMMI Kindersoftwarepreises? (Quelle: <https://tommi.kids>)

Der TOMMI setzt auf die Beteiligung und Partizipation von Kindern zwischen acht und 16 Jahren. Durchschnittlich nehmen zwischen 3000 und 4000 Mädchen und Jungen aktiv an der Preisfindung teil. Während der Pandemie konnten etwa 1600 Kinder mitwirken.

Stadtbibliothek sucht junge App-Tester für SchnupperTOMMI 2023  
aktive Teilnahme am Kindersoftwarepreis 2023

Der TOMMI zielt darauf ab, Kindern und Schulklassen den kritischen Umgang mit Computer-, Lern- und Konsolenspielen sowie Apps zu vermitteln und so die Medienkompetenz von Kindern zu fördern. Der TOMMI stärkt das Demokratieverständnis von Kindern, da sie sich in der Testphase mit anderen Meinungen auseinandersetzen und darüber hinaus ihre Argumente schriftlich formulieren.

## **Geschichte des TOMMI Kindersoftwarepreises**

Die Idee zum deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI entstand 2002 und geht auf den Medienexperten, Journalisten und Kinder- und Jugendbuch-Autor Thomas Feibel und sein Büro für Kindermedien zurück. Der TOMMI wollte das Thema Computer und Kinder positiv

besetzen, da damals das Medium nur mit negativen Schlagzeilen („Killerspiel“-Debatte) in die Medien gelangte.

Begonnen hatte der TOMMI mit der Auszeichnung von PC-Spielen. Später kamen Konsolenspiele, elektronisches Spielzeug und digitale Bildungsangebote hinzu. Eine Kinderjury wurde zunächst über das ZDF-Kinder- und Jugendprogramm gesucht, die zu Hause testete.

Seit 2008 findet der TOMMI in öffentlichen Bibliotheken statt, da so viel mehr Kinder erreicht wurden und das Projekt medienpädagogisch begleitet werden konnte. Der TOMMI ist die bedeutendste Auszeichnung für digitale Produkte für Kinder und Jugendliche im deutschsprachigen Raum und feiert im Jahr 2021 das 20-jährige Jubiläum!

---

# Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde lädt im Oktober noch zu folgenden Gottesdiensten ein:

## **Sonntag, 08.10.2023**

09.30 Uhr Christuskirche – Konfi-Werkstattgottesdienst mit Pfrin. Ihne und Jugendreferentin Lea-Marina Filler

18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche – Konfi-Werkstattgottesdienst mit Pfrin. Ihne und Jugendreferentin Lea-Marina Filler

## **Freitag, 13.10.2023**

13.00 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche

### **Sonntag, 15.10.2023**

10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Jasczyk  
18.00 Uhr Christuskirche – Taizé-Gottesdienst mit Pfrin. Ihne

### **Sonntag, 22.10.2023**

09.30 Uhr Christuskirche – Familiengottesdienst mit Pfrin. Ihne  
10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfr. Jasczyk

### **Samstag, 28.10.2023**

10.00-12.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – KinderKirche

### **Sonntag, 29.10.2023**

10.30 Uhr Martin-Luther-Kirche – Visitationsgottesdienst mit Pfrin. Ihne, Pfr. Jasczyk  
und Jugendreferentin Lea-Marina Filler

### **Dienstag, 31.10.2023 – Reformationstag**

19.00 Uhr Martin-Luther-Kirche – gemeinsamer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde mit Pfrin. Ihne

---

# **SPD - Bundestagsabgeordneter Kaczmarek: Betreuung von**

# unter 25-Jährigen bleibt bei den Jobcentern

Eine Frage, die in den vergangenen Wochen in den Kommunen sehr kontrovers diskutiert worden ist, wird nun mit einem Kompromiss aufgelöst: Die Betreuung von Arbeitssuchenden unter 25 Jahren in der Grundsicherung (SGBII) bleibt bei den Jobcentern vor Ort. Damit kommt Arbeitsminister Hubertus Heil dem Wunsch der SPD-Bundestagsfraktion und vielen Akteuren aus der Praxis nach. In den vergangenen Wochen wurden zahlreiche konstruktive Gespräche geführt, in denen Beteiligte fachliche Bedenken am Vorschlag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) erhoben haben. Am Ende stand die Bitte, eine gangbare Alternative zu suchen.

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und im Hinblick auf die Kindergrundsicherung hatte das BMAS eine Regelung in das Haushaltsfinanzierungsgesetz eingebracht, mit der die Verantwortlichkeit zur Aktivierung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt von unter 25-jährigen von den Jobcentern auf die Agenturen für Arbeit übertragen werden soll. Damit wäre auch die Kostenträgerschaft auf den Rechtskreis SGB III übergegangen.

Jetzt liegt als gangbare Lösung der Vorschlag auf dem Tisch, stattdessen die Aufgaben der Weiterbildung und der Rehabilitation an die Bundesagenturen für Arbeit zu übertragen. Alle Leistungsberechtigten jeden Alters bleiben in der Integrationsverantwortung der Jobcenter und werden dort ganzheitlich betreut. Soweit das Jobcenter einen Weiterbildungs- oder Rehabilitationsbedarf erkennt, verweist es aber an die Arbeitsagentur.

Oliver Kaczmarek, Bundestagsabgeordneter für den Kreis Unna, begrüßt den neuen Vorschlag ausdrücklich: „Die Jobcenter vor Ort haben die beste Expertise und längste Erfahrung, um junge

Menschen schnell und nachhaltig in gute Arbeit zu bringen. Es freut mich, wenn auf der Grundlage des neuen Vorschlags von Arbeitsminister Heil gemeinsam mit allen Beteiligten eine gute Lösung gesucht und gefunden wird.“

---

# **IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen ehrte langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Gewerkschaft**



Am vergangenen Samstag ehrte die IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen langjährige Kolleginnen und Kollegen für ihre Treue zur Gewerkschaft.



- Für 25 jähriges Gewerkschaftsjubiläum wurde Monika Geßner
- für 40- jähriges Gewerkschaftsjubiläum wurden Helmut Ruetzger, Markus Burmeister, Andres Kischel und Michael Reinhardt
- für 50- jährige Mitgliedschaft Christel Just
- für 70- jährige Mitgliedschaft Rudi Föst und Erwin Grams

geehrt.

Im Rahmen einer Feierstunde im Restaurant „ Olympia „ in Weddinghofen“ gratulierten ihnen der Vorsitzende der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen, Mario Unger, der stv. Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Kay Schulte und der Gewerkschaftssekretär des neu gegründeten IG BCE Bezirkes Nordrheinwestfalen, Timo Bergmann.

Nachdem Kay Schulte die Grußworte der Stadt Bergkamen überbrachte, dankte Timo Bergmann in seiner Festrede den Kolleginnen und Kollegen für die langjährige Zugehörigkeit in der IG BCE. Er verwies in seiner Rede darauf, wie wichtig es ist , sich sowohl in der Arbeitswelt als auch im täglichen Leben zu solidarisieren damit man gemeinsam Vieles erreichen kann. Er betonte, dass sich Gewerkschaften einmischen müssen um die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu verbessern.

Aber auch auf politische Handlungsfelder wie z.B Renten, Digitalisierung, Migration und Beschäftigung müssen die Gewerkschaften Einfluss nehmen und Lösungen vorschlagen, damit der soziale Frieden in unserem Land gewahrt bleibt.

Im Anschluss wurde den Jubilaren, deren Lebensgefährten und Gästen ein üppiges Büfett bereitgestellt. Bei kühlen Getränken und guten Gesprächen ließ man die Jubilarfeier dann ausklingen.

---

# Sean Webster zu Gast beim Sparkassen Grand Jam am Mittwoch: Tickets gibt es noch an der Abendkasse



Sean Webster.  
Foto: Mike Hunt

Mit seiner unverkennbaren Stimme, dem kehlig rauhen Gesang und seinem melodischen Gitarrenspiel gastiert Sean Webster mit seiner Band im nächsten Sparkassen Grand Jam am kommenden Mittwoch, 4. Oktober, um 20.00 Uhr im Thorheim Bergkamen.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Sparkassen Grand Jam

Mi. 04.10.2023 / 20.00 Uhr

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

AK 19 € / ermäßigt 16 €

Weitere Informationen unter: 02307/ 965 464 oder  
tickets.bergkamen.de

Weitere Termine 2023:

MI. 08.11.2023 / 20.00 Uhr  
Joyce Lyle & Grand Jam Band

MI. 06.12.2023 / 20.00 Uhr  
The Silverettes

---

# IHK-Ausbildungskampagne geht mit Plakataktion und frischem Social-Media-Content in die zweite Runde



IHK -  
Geschäftsführerin  
Maike Fritzsching.  
Foto IHK zu

## Dortmund

Kaum sind diesen Herbst mehrere Hunderttausend Azubis in ihre Ausbildung gestartet, beginnt schon die Bewerbungszeit für die nächsten Jahrgänge. Auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund begleitet diese Phase im Rahmen einer groß angelegten bundesweiten Plakataktion.

Mit Botschaften wie „Was wir mal werden wollen: stolz auf uns.“, „Unser Lieblingsfach: machen.“ oder „Diese Jugend von heute. Ganz schön ausgebildet.“ auf über 4.300 Plakaten in ganz Deutschland will die IHK-Organisation junge Leute aber auch deren Familien für die duale Berufsbildung begeistern. Und das ist dringend nötig. Denn auch dieses Jahr sind wieder viele tausend Lehrstellen in allen Branchen unbesetzt geblieben.

Die Außenwerbung ist Teil der IHK-Azubi-Kampagne, die seit Frühjahr 2023 unter dem Motto „Ausbildung macht mehr aus uns“ läuft. Flankiert werden die Großplakate dort, wo viele junge Leute sowieso zu Hause sind: in den sozialen Medien. Videos wie „Ausbilder-Deutsch, Deutsch-Ausbilder“ oder „Berufsschulfächer, die keiner kennt“ zeigen den Azubi-Alltag mit einer großen Portion Humor und führen die bisherige Social-Media-Kommunikation fort. Seit Kampagnenstart im März berichten die neun Azubis über ihre Erlebnisse in der Ausbildung, Tipps und Tricks beim Berufseinstieg aber auch aus ihrem Leben nach Feierabend. So lädt die Kampagne die Fachkräfte von morgen dazu ein, in das „Lebensgefühl Ausbildung“ einzutauchen. Und das sehr erfolgreich: Bislang wurden die Clips (<https://www.tiktok.com/@die.azubis>) bereits über 18 Mio. Mal geklickt, über 25.000 Nutzer folgen den Erlebnissen der Azubis.

Neben Außenwerbung und Social-Media-Aktivitäten setzt die IHK zu Dortmund auf zahlreiche weitere regionale Aktionen wie Beratungsangebote oder Azubi-Messen. Zudem baut die Kampagne auf die Unterstützung der Unternehmen. Denn insbesondere die

mehr als 200.000 Ausbildungsbetriebe sind wichtige Multiplikatoren, um das Lebensgefühl Ausbildung zu transportieren. Ziel ist es, ein neues Bewusstsein für das Thema Ausbildung zu schaffen und so dabei zu helfen, Betriebe und den Fachkräftenachwuchs zusammenzubringen. Weitere Infos unter [www.ihk.de/dortmund/koennenlernen](http://www.ihk.de/dortmund/koennenlernen).

---

## **SPD: „Kein Schnellschuss bei der Zukunft des Albert-Schweitzer-Hauses in Weddinghofen“**





Platz am Albert-Schweitzer-Haus in Weddinghofen. Foto: Andreas Worch

„Wie wird die Zukunft des Albert-Schweitzer-Hauses in Weddinghofen aussehen?“ Das ist aktuell eine der meistdiskutierten Fragen im betroffenen Bergkamener Ortsteil. „Leider kursieren sehr viele Gerüchte und Falschmeldungen, auch über den Beratungsstand innerhalb der Politik“, erklärt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Weddinghofen – Heil, Jens Schmülling. Der Ortsverein nehme daher aus Gründen der Transparenz Stellung zur aktuellen Situation und bereitee darüber hinaus eine Bürgerinformationsveranstaltung am 18.10.2023 um 18 Uhr im Saal der Gaststätte Olympia/Zur alten Post in Weddinghofen vor. Hier werde der zuständige Baudezernent der Stadt Bergkamen, Jens Toschläger, berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

In dieser Stellungnahme heißt es:

## **„Das sind die Fakten:**

Das Gelände des Albert-Schweitzer-Hauses mit Gebäuden, Platz und Umgebung hat insgesamt eine Fläche von 10.082 qm.

Eigentümerin ist die Stadt Bergkamen.

Auf dem Gelände sind die AWO KiTa, das Ortsvorsteherbüro und 6 Wohneinheiten sowie das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Unna beheimatet.

Das KI möchte seinen Standort aufgeben und sucht aktuell einen neuen Standort.

Die Gebäudesubstanz aller Gebäude auf dem gesamten Areal ist in die Jahre gekommen. Die vorhandenen Gebäudegrundrisse fordern von den aktuellen Nutzern bereits jetzt Kompromisse und sind für langfristige, nachhaltige Nutzungen nicht mehr geeignet.

Eine Sanierung erscheint aufgrund der maroden Bausubstanz unwirtschaftlich.

Der jetzige IST-Zustand kann nicht weiter fortbestehen. Es besteht umfassender Handlungsbedarf.

Auf dem Gelände ist ein prägender Baumbestand von 91 Bäumen vorhanden (63 besonders erhaltenswerte Linden und 28 gemischte Exemplare, welche zum Teil ebenfalls als besonders erhaltenswert eingestuft sind).

## **Besonderheit der Fläche:**

Es handelt es sich um die letzte Fläche dieser Größenordnung in Weddinghofen, welche sich in städtischem Eigentum befindet und welche baurechtlich überplant werden könnte, um beispielsweise auch (nicht nur) eine neue lokale Nahversorgung in Weddinghofen zu realisieren.

Der Vorplatz und das angrenzende Gelände des Ernst-Fluß-

Platzes werden in besonderer Weise durch wiederkehrende Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte und weitere größere Veranstaltungen für die Stadtgesellschaft genutzt.

**Bei sämtlichen Entscheidungen über die Zukunft des Areals Albert-Schweizer-Haus besteht also eine besondere Verantwortung gegenüber der Natur, den Bürgerinnen und Bürgern, den Mieterinnen und Mietern, den Vereinen und dem gesamten Stadtteil Weddinghofen.**

Deswegen setzt sich die hiesige SPD für ein offenes Verfahren ein, welches sämtliche aufgeführten Punkte als besonders relevant und schützenswert einstuft. Wir fordern die Verwaltung und die im Rat der Stadt Bergkamen vertretenen Parteien auf, alle o. g. Punkte bei sämtlichen Entscheidungen zu berücksichtigen. Wir wollen nicht, dass ein Interesse gegen ein anderes Interesse ausgespielt wird. Auch akzeptieren wir keine schnellen und vermeintlich „einfachen“ Lösungen.

Die SPD Weddinghofen-Heil fordert ein sorgfältig abgewogenes Konzept, bei dem

1. die Bedürfnisse und Schutzziele aller Personengruppen herausgearbeitet werden und in einem transparenten Prozess mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden, damit möglichst alle Belange Berücksichtigung finden können,
2. möglichst alle besonders erhaltenswerten Bäume an ihrem angestammten Platz bleiben und nicht gefällt werden,
3. der öffentliche Vorplatz in gewohnter Weise für Veranstaltungen und Feste dauerhaft für die Stadtgesellschaft nutzbar bleibt,
4. es weiterhin einen Ort und eine Örtlichkeit (Raum) für Vereinstreffen etc. geben wird,
5. Ortsvorsteher und Knappschaftsälteste weiterhin ein Büro vor Ort haben,



6. für die Mieterinnen und Mieterinnen im nahen Umfeld alternative Wohnungen angeboten werden bzw. ihnen im Idealfall vor Ort neuer Wohnraum angeboten werden kann,

7. im Falle eines ein Investorenmodells nicht nur der Verkaufspreis das entscheidende Kriterium sein darf; vielmehr muss Wert auf soziale, ökologische und ökonomische Aspekte gelegt werden,

8. zu prüfen ist, ob eine Realisierung und Ansiedlung von Nahversorgung beispielsweise durch Geschossbau in ein Gesamtkonzept des Areals möglich ist.“

---

**„Education For All“ (EFA)  
spendet der Stadt Bergkamen  
Computer für Geflüchtete:  
Acht Ziele auf einen Streich**



EFA-Vorstandsvorsitzenden Dirk Fißmer (r.) bei der Übergabe der Spende an Bürgermeister Bernd Schäfer.

Sich im Leben zurechtzufinden, verlangt heute mehr denn je, digitale Anwendungen zu verstehen und sicher zu beherrschen. Viele Lebensbereiche setzen schon jetzt digitale Grundkenntnisse voraus – und es werden immer mehr. Dirk Fißmer, Vorstandsvorsitzender des Vereins „Education For All“ (übersetzt: Bildung für alle), weiß er um die Bedeutung von Bildung als Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe. Er engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Rechte von Bedürftigen und hat nun erneut die Initiative ergriffen, indem er der Stadt Bergkamen vier Computer für Geflüchtete spendete.

Der gebürtige Bergkamener Dirk Fißmer hat viel von der Welt gesehen. Insbesondere von solchen Ländern, die in fast allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens von modernen Standards weit entfernt sind. Als EFA-Vorstandsvorsitzender kennt er die

damit verbundenen Probleme aus eigener Erfahrung und weiß, wo man ansetzen muss, um sie zu lösen: unter anderem bei der Bildung: „Dazu gehört auch die zunehmend wichtige digitale Teilhabe. Denn digital zur Verfügung gestellte Inhalte müssen für alle Menschen zugänglich sein. Sonst drohen Unfrieden und soziale Verwerfungen.“

„Dirk Fißmers Beispiel kann nicht hoch genug bewertet werden, denn Solidarität und Menschlichkeit geraten in einer Welt voller Egoismus und Populismus immer stärker aus dem Blickfeld“, dankt Bürgermeister Bernd Schäfer dem Spender für sein stetes Engagement zugunsten gesellschaftlich Benachteiligter. Was Fißmers Einsatz noch wertvoller macht: Seine Spende deckt gleich acht der siebzehn Ziele ab, welche die Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung aufgestellt haben. Das zeigt: Bildung und digitale Teilhabe sind tatsächlich der Schlüssel zum Lösen vieler Probleme.

---

**Klangvoller Jahresabschluss –  
SILVESTERKONZERT: Vorverkauf  
gestartet**



Stargeiger József Lendvai. Foto: musiklandschaft westfalen

Ein festlicher Höhepunkt zum Jahreswechsel erwartet die Musikliebhaber\*innen in Bergkamen. Das Kulturreferat und die »festival:philharmonie westfalen« laden zum traditionellen Silvesterkonzert am Sonntag, den 31. Dezember um 17 Uhr ins studio theater bergkamen ein. Solist des Abends ist der international renommierte Geiger József Lendvai, der für seine virtuose Technik und leidenschaftlichen Interpretationen klassischer Werke bekannt ist.

Mit einem bezaubernden Potpourri der schönsten Klänge der Wiener Strauss-Dynastie verabschiedet die »festival:philharmonie westfalen« das Jahr 2023 in musikalischer Pracht. Bereits zum sechsten Mal in Folge präsentiert das Orchester ein mitreißendes Programm aus berühmten Walzern, lebhaften Polkas, und heiteren Märschen.

Neben zahlreichen Stücken der Wiener Strauss-Dynastie stehen auch Werke weiterer Komponisten auf dem Programm. „In diesem Jahr wird es etwas bunter“, verspricht Michael Zlabinger,

Chefdirigent der »festival:philharmonie westfalen«. So dürfen sich die Konzertbesucher\*innen auf eine faszinierende Mischung unterschiedlicher Kompositionen freuen, die sie in eine Welt voller Emotionen und musikalischer Brillanz entführen wird.

Eröffnet wird das Konzert mit Bedrich Smetanas mitreißender Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“, gefolgt von Johann Strauss Sohns lebhafter „Annen-Polka“.

Ein Highlight des Abends wird die Darbietung von Niccolò Paganinis „La campanella“ durch Stargeiger József Lendvay sein, der die Zuhörer\*innen mit seiner herausragenden Virtuosität und technischen Raffinesse begeistern wird.

Die „Nachtschatten – Polka mazur“ und der „Sphärenklänge Walzer“ von Joseph Strauss bringen einen Hauch von Eleganz und Leichtigkeit in den Abend, während der „Persische Marsch“ von Johann Strauss Sohn und die „Fledermaus-Quadrille“ für schwungvolle Unterhaltung sorgen. Den krönenden Abschluss des Programms bildet die ebenfalls aus der Feder von Johann Strauss Sohn stammende „Tritsch-Tratsch-Polka“ und dessen zeitloses Meisterwerk „Geschichten aus dem Wienerwald“.

### **Programm:**

Bedrich Smetana (1824–1884)

Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

Johann Strauß Sohn (1825–1899)

Annen-Polka op. 117

Niccolò Paganini (1782–1840)

La campanella

Joseph Strauß (1827–1870)

Nachtschatten. Polka mazur op. 229

Johann Strauß Sohn (1825–1899)

Unter Donner und Blitz. Polka schnell op. 324

Joseph Strauß (1827–1870)

Sphärenklänge. Walzer op. 235

Johann Strauß Sohn (1825–1899)

Persischer Marsch op. 289

Myrthenblüten. Walzer op. 395

Fledermaus-Quadrille op. 363

Tritsch-Tratsch-Polka op. 214

Geschichten aus dem Wienerwald. Walzer op. 325

**Silvesterkonzert Bergkamen**

**31.12.2023**

**17 Uhr / Einlass ab 16 Uhr**

**studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192**

**Bergkamen**

**Eintritt 29 € / ermäßigt 25 €**

**Kartenbestellungen und weitere Infos**

**unter: 02307/ 965 464 oder [tickets.bergkamen.de](https://tickets.bergkamen.de)**

---

**Veranstaltung** **gegen**  
**Rechtsextremismus:**

# Gegenstrategien sollen diskutiert werden

Immer wieder ist zu beobachten, wie rechte Parteien ihre Kampagnen auf die Straßen und die sozialen Medien tragen. Der Bundestrend macht auch vor dem Kreis Unna nicht Halt: Grund genug für das Kommunale Integrationszentrum Kreis Unna (KI) am 11. Oktober im Kreishaus Gegenstrategien zu diskutieren.

„Die Feinde der Demokratie werden selbstbewusster und zeigen mehr Präsenz“, so Sevgi Kahraman-Brust vom KI, die sich seit Jahren engagiert für Demokratie und gegen Rassismus einsetzt. Im Laufe der Zeit brachte sie viel auf den Weg und viele Partner zusammen. Einer dieser Partner ist die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus der Bezirksregierung Arnsberg. Die Experten gehören zu den Referenten am Mittwoch, 11. Oktober im Kreishaus an der Friedrich-Ebert-Straße 17. Im Sitzungstrakt C.002-C.003 geht es um 18.30 Uhr los. Ende ist gegen 20 Uhr geplant.

Anmeldung erforderlich

Wer teilnehmen möchte, kann sich anmelden. Der 5. Oktober ist Anmeldeschluss. Anmeldungen mit Namen, E-Mail-Adresse und Institution sind per E-Mail an [Sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de](mailto:Sevgi.kahraman-brust@kreis-unna.de) oder telefonisch bei ihr unter Fon 0 23 07 71 98 98 74 möglich. PK | PKU